

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 47 (1971-1972)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Spirale, Spirale, weiter!  
**Autor:** Rast, Josef O.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1079999>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Spiral, Spirale, weiter!

Zum grammatikalischen Vorverständnis: «Spiral» ist Imperativ, Befehlsform.

An einem Tag im Januar: Radiomeldung am Morgen: Der Bund erhöht die Posttaxen. Erste Tarifierhöhung im Inland seit 1967. — Am Mittag lese ich in meinem Leibblatt: Erhöhung der Zürcher Spitaltaxen um 40 Prozent, was im Vergleich zu 1966 einer Erhöhung von 68 Prozent entspricht. Grund: angespannte Finanzlage des Kantons. — Am Abend in der Fernsehrundschau ein Funktionär des Bauernverbandes: die Bauern fordern höhere Produzentenpreise für Milch und Fleisch.

Wir brauchen die Post, unter Umständen das Spital, wir brauchen Milch und Fleisch.

Die Kostenbilanz der Post soll auf diese Weise wenigstens für zwei Jahre (!) wieder ins Gleichgewicht geraten. Ich glaub's. Ich werde versuchen, meine PTT-Ausgaben zu reduzieren. Ob alle Leute so denken? Denken können?

Für die Erhöhung der Spitalkosten habe ich etliches Verständ-

nis. Wenn nur die vielen unersetzbaren Gastarbeiterinnen in Spitälern davon *auch* profitieren! Noch etwas: ruft diese Erhöhung nicht einer Eskalation unserer Beiträge an die Krankenkasse?

Milch und Fleisch! Ich könnte sagen: mein tägliches Joghurt belastet mich nicht stark. Aber die Familien mit Kindern? Und all die Autofahrer mit dem Reklameschild: «Ich trinke Milch»? Nicht alle von ihnen sind Bauern, die einen Mercedes oder sonst einen dicken Wagen fahren, obwohl es deren viele gibt.

### Sie lesen in dieser Nummer:

Josef O. Rast: Spiral, Spirale, weiter!	1
Hans Moser: Andy, Magit und die Repression	3
Walter Wenger: Die «Wüstenfestung» St. Katharina	4
Eva Rast-Meier: Afrika kommt	8
Fortunat Huber: Darf man dem Barman glauben?	9
Marlen Burkhardt-Messmer: Ein Schlag ins Gesicht	11
G. B.: Nicht fernsehkonzform	13
Josef O. Rast: Klischees sind untödlich	14
Käthi Suter-Buser: Tessiner Spezialitäten	15

Aber das Fleisch! Was kostet schon heute ein kleines Stück Rindfleisch? Soll ich Vegetarier werden und — mehr Milch trinken?! Werden vor allem jene Bauern profitieren, die es wirklich bräuchten? Ich glaube kaum, dass sie in der Mehrzahl sind.

Mir graut! Wo führt das hin? M. a. W.: Spiral, Spirale, weiter! Bin ich Jeremia, Klageprophet? Trotz des Spruchs: Pessimismus ist der einzige Mist, auf dem nichts gedeiht, neige ich dazu, schwarz zu sehen.

Josef O. Rast

**Bücher aus dem  
Schweizer Spiegel  
Verlag und dem  
Rodana Verlag sind  
immer beliebte  
Geschenke**

Daniel Roth, Josef O. Rast, Heidi Roos-Glauser u. a.:

**Idyllische Ruhe —  
weder gestern  
noch morgen**

Die Schweiz  
im Schweizer Spiegel von 1925 bis  
1971. Sonderdruck. 68 S. br. 5.—.

**Schweizer Spiegel Verlag**

Yvonne Roth-Naville:

**Die Wagen  
Mittelitaliens**

Eine sachkundliche Darstellung der Bauernwagen in Mittelitalien und ihre Bezeichnungen für Freunde Italiens und der Volkskunde. 64 S., 1 S. Illustration, br. 6.80.

**Schweizer Spiegel Verlag**